((BGStar-Logo))®
Blutzuckermesssystem

((Sanofi-Logo))

BEDIENUNGSANLEITUNG

Hauptfunktionen des BGStar®

Keine Codierung erforderlich – Für das BGStar® muss kein Code eingegeben werden. Einfach einen Teststreifen einlegen und der Test kann beginnen.

Markierung vor/nach der Mahlzeit – Markieren Sie Ihr Ergebnis vor oder nach den Mahlzeiten. Sie können Ihre Daten besser organisieren und überprüfen, wie sich Ihre Testergebnisse vor und nach den Mahlzeiten ändern.

Positives Feedback – Ihr BGStar® zeigt ein Smiley-Symbol, wenn sich Ihre Ergebnisse im Zielbereich befinden.

((BGStar-Logo))®

ServiceCenter Diabetes Tel.: 0180/2 222 010
(0,06 €/Anruf dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min)
Kontaktieren Sie im Notfall Ihren Arzt oder den medizinischen Notdienst.

((CE-Zeichen CE 0123))

((Symbol: Hersteller))
AgaMatrix, Inc.
7C Raymond Avenue
Salem, NH 03079, USA

©2012 Sanofi
Firmware des Blutzuckermessgeräts ©2012 AgaMatrix, Inc.
US- und internationale Patente angemeldet. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Urheberrechte sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Stand der Information: Januar 2012.

((Symbol: Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft EC REP))
MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover, Deutschland

Vertreiber:
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
65926 Frankfurt am Main

((Sanofi-Logo))

<MAT> ((Materialnr.))

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL	THEMA	SEITE
1	Erste Schritte	
2	Wichtige gesundheitsrelevante Informationen	
3	Wichtige Informationen über Ihr BGStar® System	
4	Das BGStar® System	
5	Grundlagen des Blutzuckermessgeräts	
6	Vorbereiten einer Messung mit Ihrem BGStar® Blutzuckermessgerät	
7	Durchführen eines Kontrolllösungstests	
8	Durchführen der Blutzuckermessung	
9	Blutentnahme an Handballen oder Unterarm	
10	Datenmanagementfunktionen	
10.1	*Anzeigen individueller Ergebnisse*	
10.2	*Anzeigen der 14-Tage-Statistiken*	
10.3	*Anzeigen der 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte*	
10.4	*Anzeigen der Durchschnittswerte vor/nach den Mahlzeiten und Kontrolle der Blutzuckerschwankung*	
10.5	*Anzeigen der Trenddiagramme für 1 Monat, 2 Wochen und 3 Tage*	
11	Einstellen der Mahlzeitenmarkierung	
12	Einstellen der Signaltöne	
13	Einstellen der Zeit	
14	Einstellen des Datums	
15	Einstellen der Hypoglykämie-Warnung	
16	Einstellen der Hyperglykämie-Warnung	
17	Einstellen des Blutzuckerzielbereichs	
18	Einstellen der Testerinnerung	
19	Fehlermeldung und Fehlerbehebung	
20	Displaymeldungen	
21	Batterien	
22	Pflege Ihres Messgeräts und der Stechhilfe	
23	Technische Daten	
24	Verwendete Symbole	

KAPITEL 1 Erste Schritte

Packen Sie Ihr BGStar® System aus. Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.

WICHTIG: Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verwendung des Messgeräts prüfen Sie bitte die Zeit, das Datum und die für Sie richtigen Messeinheiten (mg/dL oder mmol/L).

Eine schrittweise Anleitung zum Einstellen von Zeit und Datum finden Sie in den Kapiteln 13 und 14.

KAPITEL 2 Wichtige gesundheitsrelevante Informationen

Bitte beachten Sie:

[1] Bei Patienten mit sehr niedrigem Blutdruck oder bei Patienten im Schockzustand können ungenaue Ergebnisse auftreten. Bei Patienten in hyperglykämisch-hyperosmolarem Zustand mit oder ohne Ketose können falsche niedrige Ergebnisse auftreten. Schwer kranke Patienten sollten nicht mit Blutzuckermessgeräten getestet werden.

[2] Starke Dehydrierung und übermäßiger Wasserverlust können zu ungenauen Ergebnissen führen. Sollten Sie den Verdacht haben, an einer starken Dehydrierung zu leiden, so suchen Sie umgehend Ihren Arzt auf.

[3] Bei Patienten, die sich einer Sauerstoffbehandlung unterziehen, können ungenaue Ergebnisse auftreten.

[4] Ergebnisse unter 3,9 mmol/L können auf einen zu niedrigen Blutzuckerwert hinweisen (Hypoglykämie).

[5] Ergebnisse über 13,3 mmol/L können auf einen zu hohen Blutzuckerwert hinweisen (Hyperglykämie). Es wird empfohlen, den Ketonwert zu überprüfen.

[6] Sollten Ihre Ergebnisse unter 3,9 mmol/L oder über 13,3 mmol/L liegen, Sie jedoch keine Symptome einer Hypo- bzw. Hyperglykämie zeigen, wiederholen Sie den Test. Sollten Sie Symptome aufweisen oder weiterhin Ergebnisse unter 3,9 mmol/L oder über 13,3 mmol/L angezeigt bekommen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Arzt.

[7] Sollten Sie Symptome aufweisen, die nicht zu Ihrem gemessenen Blutzuckerwert passen, obwohl Sie alle in der Bedienungsanleitung des BGStar® enthaltenen Anweisungen eingehalten haben, befolgen Sie die Empfehlungen Ihres medizinischen Fachpersonals oder sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

[8] Verwenden Sie keine Teststreifen, die das Haltbarkeitsdatum überschritten haben oder die beschädigt sind, da dies zu ungenauen Ergebnissen führen kann.

[9] Ärzte und medizinisches Fachpersonal müssen die in ihren Einrichtungen geltenden Vorschriften zur Vermeidung von Infektionsrisiken einhalten.

[10] Halten Sie sich stets an die Anweisungen Ihres Arztes und medizinischen Fachpersonals.

KAPITEL 3 Wichtige Informationen über Ihr BGStar® System

Das BGStar® System wird wie folgt verwendet:

[1] Zur Messung der Blutzuckerwerte aus kapillaren Vollblutproben aus der Fingerbeere, dem Handballen (am Daumenansatz) oder dem Unterarm.

[2] Nur zur *In-vitro*-Diagnostik (d. h. außerhalb des Körpers).

[3] Nur zur Verwendung mit BGStar® Teststreifen und BGStar® Kontrolllösung. Verwenden Sie mit diesem Messgerät keine Teststreifen und/oder Kontrolllösungen anderer Hersteller. Dies könnte das Messergebnis verfälschen.

[4] Zur Selbstmessung der Blutzuckerwerte durch Diabetiker oder zur Messung des Blutzuckers durch medizinisches Fachpersonal als Hilfe zur Kontrolle der Blutzuckereinstellung.

Das BGStar® System ist nicht geeignet für:

[1] Die Diagnose von Diabetes.

[2] Die Blutzuckermessung bei Neugeborenen (Kindern unter 4 Wochen).

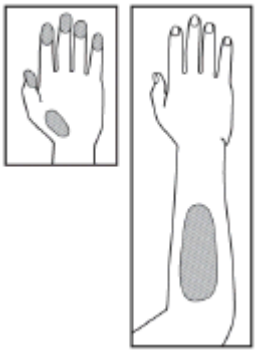
[3] Die Bestimmung des Blutzuckers aus arteriellem oder venösem Blut.

[4] Die Bestimmung des Blutzuckers an anderen Körperstellen als an der Fingerbeere, dem Handballen (am Daumenansatz) oder am Unterarm.

Mögliche Teststellen:

Für eine Blutzuckermessung mit dem BGStar® System werden nur 0,5 µl Blut benötigt. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit kapillarem Blut aus einer Fingerbeere. Der Handballen (am Daumenansatz) und der Unterarm sind alternative Körperstellen für die Blutentnahme, können aber zu ungenaueren Ergebnissen führen. Wählen Sie nur weiche und fleischige Stellen für den Einstich. Vermeiden Sie einen Einstich an Stellen mit Knochen, sichtbaren Venen und Leberflecken.

Die physiologischen Unterschiede der Blutzirkulation in einer Fingerbeere, im Handballen (am Daumenansatz) und im Unterarm können zu unterschiedlichen Blutzuckermesswerten führen. An diesen Körperstellen können nach dem Essen, nach Verabreichung von Insulin, bei medikamentöser Behandlung oder nach sportlicher Betätigung unterschiedliche Blutzuckerkonzentrationen beobachtet werden. Änderungen der Blutzuckerkonzentration können schneller an der Fingerbeere als am Handballen (am Daumenansatz) oder am Unterarm festgestellt werden.



Es wird empfohlen, eine Fingerbeere als Teststelle zu verwenden, wenn

[1] Sie sich auf Hypoglykämie testen oder wenn Sie an Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörungen leiden,

[2] Sie Ihren Blutzuckerwert innerhalb von 2 Stunden nach dem Essen, der Verabreichung von Insulin oder anderen Arzneimitteln oder sportlicher Betätigung messen oder

[3] Ihre am Handballen (am Daumenansatz) oder am Unterarm gemessenen Blutzuckerwerte nicht mit Ihrem Empfinden übereinstimmen.

ACHTUNG: Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und beachten Sie alle Anweisungen zur Anwendung des BGStar® Blutzuckermesssystems. Die Blutzuckermessung sollte wie von Ihrem medizinischen Fachpersonal gezeigt erfolgen.

KAPITEL 4 Das BGStar® System

Ihr BGStar® System beinhaltet:

- BGStar® Blutzuckermessgerät
- Zwei im Gerät eingelegte 3-Volt-Lithiumbatterien Typ CR2032
- Stechhilfe mit Kappe
- Durchsichtige AST-Kappe der Stechhilfe
- 10 sterile Lanzetten
- Kompakte Transporttasche
- 1 Dose mit 10 Teststreifen
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte
- Kurzbedienungsanleitung
- Blutzuckertagebuch

Nicht enthalten ist:

- Kontrolllösung

Der BGStar® Teststreifen

Mit dem BGStar® System können Sie Ihren Blutzuckerwert an der Fingerbeere, am Handballen (am Daumenansatz) oder am Unterarm messen. Das BGStar® System benötigt nur eine kleine Blutprobe von 0,5 µl, etwa der Größe eines Stecknadelkopfes entsprechend.

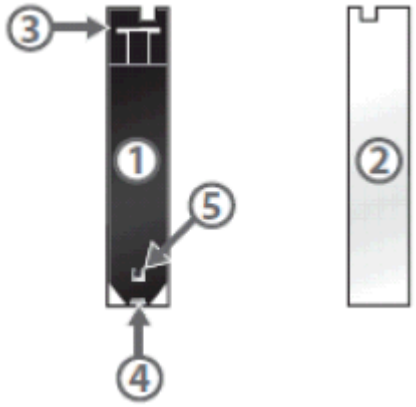
(1) Oberseite des Teststreifens: Die Oberseite des Teststreifens ist schwarz. Stellen Sie sicher, dass die (schwarze) Oberseite des Teststreifens beim Einführen in den Teststreifeneinschub des Messgeräts nach oben zeigt.

(2) Unterseite des Teststreifens: Die Unterseite des Teststreifens ist weiß. Stellen Sie sicher, dass die (weiße) Unterseite des Teststreifens beim Einführen in den Teststreifeneinschub des Messgeräts nach unten zeigt.

(3) Kontakte: Führen Sie dieses Ende, mit der schwarzen Seite des Teststreifens nach oben zeigend, in den Teststreifeneinschub des Messgeräts ein.

(4) Probenbereich: Tragen Sie hier an der Spitze des Teststreifens Blut oder Kontrolllösung auf.

(5) Kontrollfenster: Das Fenster färbt sich rot, wenn genügend Blut aufgetragen wurde, bzw. blau, wenn genügend Kontrolllösung aufgetragen wurde.



ACHTUNG: Entsorgen Sie die gebrauchten Teststreifen ordnungsgemäß.

WICHTIG: Verwenden Sie jeden BGStar® Teststreifen nur einmal.

WICHTIG: Verwenden Sie die BGStar® Teststreifen ausschließlich mit dem BGStar® oder iBGStar® System.

Wichtige Informationen zum Teststreifen:

[1] Lagern Sie die Dose mit den BGStar® Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort bei 8 °C bis 30 °C.

[2] Verwenden Sie die BGStar® Teststreifen nur innerhalb der Betriebstemperatur des Systems zwischen 10 °C und 40 °C.

[3] Schützen Sie die Streifen vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze.

[4] Bewahren Sie Ihre BGStar® Teststreifen nur in der Originaldose auf. Bewahren Sie sie nie außerhalb der Dose oder in irgendeinem anderen Behälter auf.

[5] Nach dem Entnehmen eines BGStar® Teststreifens verschließen Sie die Kappe der Dose sofort wieder fest.

[6] Den BGStar® Teststreifen stets vorsichtig aus der Dose entnehmen und in das Messgerät einlegen und dabei darauf achten, dass Ihre Hände sauber und trocken sind.

[7] Verwenden Sie die BGStar® Teststreifen nicht nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums oder später als 90 Tage nach dem ersten Öffnen der Dose. Dies könnte zu ungenauen Ergebnissen führen. Notieren Sie sich das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen (90 Tage ab dem ersten Öffnen der Dose) auf der Dose.

[8] Die BGStar® Teststreifen dürfen auf keinen Fall gebogen, geschnitten oder anderweitig verändert werden.

[9] Tragen Sie nur frisches Kapillarblut oder Kontrolllösung auf den Probenbereich des BGStar® Teststreifens auf.

Das BGStar® Blutzuckermessgerät

(1) Display: Hier werden Blutzuckermesswerte, Symbole, Meldungen und Diagramme angezeigt.

(2) Taste BESTÄTIGEN ( ): Verwenden Sie die Taste BESTÄTIGEN, um eine Option zu bestätigen oder einen Menüpunkt auszuwählen.

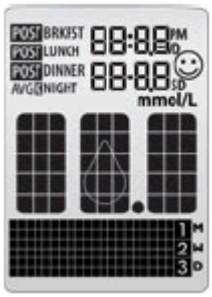
(3) Pfeiltaste NACH OBEN ( ): Verwenden Sie die Pfeiltaste NACH OBEN, um die vorherigen Optionen zu durchsuchen.

(4) Pfeiltaste NACH UNTEN ( ): Verwenden Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN, um die nächsten Optionen zu durchsuchen.

(5) Taste HINTERGRUNDBELEUCHTUNG ( ): Verwenden Sie die Taste HINTERGRUNDBELEUCHTUNG, um die Hintergrundbeleuchtung EIN- oder AUSzuschalten.

(6) Teststreifeneinschub: Führen Sie den BGStar® Teststreifen mit den Kontakten nach oben zeigend in den Teststreifeneinschub ein.

Die Displaysymbole/-meldungen des BGStar® Blutzuckermessgeräts



(1) Datum und Zeit: Wird hier angezeigt, auch wenn das Messgerät ausgeschaltet ist.

(2) Blutzuckermesswert

(3) Symbol „Batterie schwach“: Wird angezeigt, wenn Batterie 2 Ihres Messgeräts schwächer wird.

(4) Symbol „Batterie leer“: Wird angezeigt, wenn Batterie 2 Ihres Messgeräts leer ist.

(5) Temperatursymbol: Wird angezeigt, wenn sich das Messgerät außerhalb des Bereichs der Betriebstemperatur zwischen 10 °C und 40 °C befindet.

(6) Ketonsymbol: Wird angezeigt, wenn Ihr Blutzuckermessergebnis über 13,3 mmol/L liegt.

(7) Meldung „Kontrolllösung“ (Ctrl): Wird nach Abschluss eines Tests mit der Kontrolllösung angezeigt.

(8) Symbol „Messeinheiten“: Die Ergebnisse werden in mmol/L angezeigt.

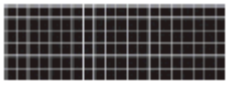
(9) Meldung „Probe auf den Teststreifen auftragen“: Das blinkende Tropfensymbol und das Wort „Fill“ [Füllen] zeigen an, dass Sie eine Probe auf den Teststreifen auftragen sollen.

(10) Signaltonanzeige: Kann auf EIN oder AUS gestellt werden.

(11) Symbole für 1 Monat, 2 Wochen, 3 Tage: Die entsprechende Anzahl Tage wird beim Abrufen der grafischen Durchschnittswerte angezeigt.

(12) 1-2-3-Countdown: Die Symbole 1, 2 und 3 werden während einer Blutzuckermessung angezeigt.

(13) Diagrammbereich: Während einer Messung und bei der Anzeige von Diagrammen wird ein Punktmatrixbereich angezeigt.



(14) Smiley-Symbol: Das Smiley wird angezeigt, wenn Ihre Blutzuckermesswerte in den vorgegebenen Zielbereichen vor und nach den Mahlzeiten liegen.

(15) Mahlzeitenmarkierungen: Die Mahlzeitenmarkierungen werden angezeigt, nachdem die Messung abgeschlossen ist. Sie helfen Ihnen bei der Kategorisierung Ihrer Ergebnisse.

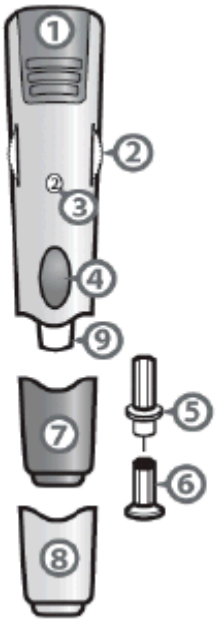
(16) Symbole für Tag (/D), Standardabweichung (SD) und Durchschnitt (AVG): Diese Symbole erscheinen in den Datenmanagementfunktionen des Messgeräts.

/D

SD

AVG

Die BGStar® Stechhilfe



(1) Spannvorrichtung: Spannt die Stechhilfe.

(2) Anpassung der Einstichtiefe: Mit dieser Einstellung kann die Einstichtiefe in die Haut angepasst werden.

(3) Anzeigefenster der Einstichtiefe: Zeigt die eingestellte Einstichtiefe der Stechhilfe an.

(4) Auslöseknopf: Löst die Lanzette aus.

(5) Lanzette: Sticht in die Haut, um einen Blutstropfen zu erzeugen.

(6) Lanzettenkappe: Schutzabdeckung der Lanzette.

(7) Kappe der Stechhilfe: Abdeckung der Lanzette, wenn sich diese in der Stechhilfe befindet.

(8) AST-Kappe für Messung an alternativen Körperstellen (AST = Alternative Site Testing): Eine für die Gewinnung einer Blutprobe am Handballen (am Daumenansatz) oder am Unterarm verwendete durchsichtige AST-Kappe der Stechhilfe.

(9) Lanzettenhalterung: Halterung zur Befestigung der Lanzette in der Stechhilfe.

KAPITEL 5 Grundlagen des Blutzuckermessgeräts

SYSTEMPRÜFUNG DES BLUTZUCKERMESSGERÄTS

Bei jedem Einschalten führt das Gerät eine Systemprüfung durch. Alle Displayelemente und die Hintergrundbeleuchtung leuchten kurz auf.

WICHTIG: Wenn NICHT alle Displayelemente AUFLEUCHTEN (bei jedem Einschalten Ihres Messgeräts), darf das Gerät nicht verwendet werden. Kontaktieren Sie umgehend das ServiceCenter Diabetes.

EINSCHALTEN DES BLUTZUCKERMESSGERÄTS UND AUFRUFEN DES MENÜMODUS

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um in den Menümodus zu gelangen.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (), um die Optionen anzuzeigen: MEM, STAT, AVG, MAHLZ, DIAGR, ZEIT, DATUM, MARK, ZIEL, TON, HYPO, HYPER und ALARM. Zur Ansicht/Änderung einer dieser Optionen oder Einstellungen drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ().

EINSCHALTEN DES BLUTZUCKERMESSGERÄTS UND ANZEIGE INDIVIDUELLER ERGEBNISSE

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt. Drücken Sie erneut die Taste BESTÄTIGEN (), um Ihr aktuellstes Messergebnis anzuzeigen.

[2] Drücken Sie wiederholt die Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (), um durch jedes Messergebnis zu blättern, vom aktuellsten zum ältesten.

EINSCHALTEN DES BLUTZUCKERMESSGERÄTS UND ANZEIGE DER DURCHSCHNITTSWERTE DER MAHLZEITEN

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt. Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (), bis „MAHLZ“ [MAHLZEIT] im unteren Bereich des Displays erscheint. Drücken Sie erneut die Taste BESTÄTIGEN (), um Ihr aktuellstes Messergebnis anzuzeigen.

[2] Drücken Sie wiederholt die Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (), um durch die Durchschnittswerte für Breakfast [Frühstück], Lunch [Mittagessen], Dinner [Abendessen] und Bedtime [Schlafenszeit] zu blättern.

AUSSCHALTEN DES BLUTZUCKERMESSGERÄTS

Zum Ausschalten des Messgeräts drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ) und halten diese für 2 Sekunden gedrückt. Ist das Messgerät 3 Minuten lang inaktiv, schaltet es sich automatisch aus.

SCHNELLER DURCH OPTIONEN BLÄTTERN

Halten Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) gedrückt, um schneller durch Optionen und Ergebnisse zu blättern.

KAPITEL 6 Vorbereiten einer Messung mit Ihrem BGStar® Blutzuckermessgerät

[1] Einführen eines BGStar® Teststreifens: Legen Sie einen neuen BGStar® Teststreifen in das Messgerät ein. Stellen Sie sicher, dass Sie den Teststreifen mit den Kontakten nach oben zeigend in den Teststreifeneinschub einlegen. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein.

Anmerkung: Wenn Sie die Messung nicht innerhalb von 5 Minuten beginnen, schaltet sich das Messgerät automatisch aus. Drücken Sie zum Wiedereinschalten des Geräts die Taste BESTÄTIGEN ( ) oder entfernen Sie den nicht benutzten BGStar® Teststreifen und führen Sie ihn erneut in das Messgerät ein.

[2] Das Messgerät ist für die Messung bereit: Das Messgerät zeigt jetzt das Blutstropfensymbol und das Wort „Fill“ [Füllen] an. Das BGStar® System ist jetzt bereit und Sie können Kontrolllösung oder Blut auftragen.

KAPITEL 7 Durchführen eines Kontrolllösungstests

Die Kontrolllösung wird verwendet, um

[1] sicherzustellen, dass Ihr BGStar® Blutzuckermessgerät und die Teststreifen ordnungsgemäß miteinander funktionieren,

[2] die Bedienung des Messgeräts zu üben, ohne eigenes Blut verwenden zu müssen.

Kontrolllösungstests sollten durchgeführt werden,

[1] wenn Sie Ihr neues Messgerät erhalten haben und damit erste Übungen durchführen wollen,

[2] wenn Sie vermuten, dass Ihr Messgerät oder die Teststreifen nicht ordnungsgemäß funktionieren,

[3] wenn Sie glauben, dass die Testergebnisse nicht richtig sind,

[4] wenn Sie Ihr Messgerät fallen gelassen oder beschädigt haben oder es mit Flüssigkeiten in Berührung gekommen ist,

[5] wenn Ihr Arzt oder medizinisches Fachpersonal Sie dazu aufgefordert hat.

Die Kontrolllösung sollte nur bis maximal 90 Tage nach Anbruch der Flasche oder bis zum auf dem Etikett angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

WICHTIG: Rechnen Sie 90 Tage ab dem Datum, an dem Sie eine neue Flasche der BGStar® Kontrolllösung öffnen. Dies ist das Haltbarkeitsdatum. Notieren Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Flasche der BGStar® Kontrolllösung.

Wichtige Informationen zur BGStar® Kontrolllösung:

[1] Verwenden Sie mit Ihrem BGStar® System nur BGStar® Kontrolllösungen.

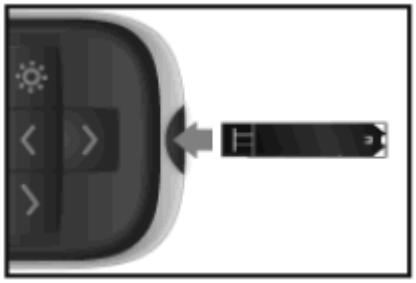
[2] Verschließen Sie die Flasche nach Verwendung der Kontrolllösung immer umgehend mit der Kappe.

[3] Mischen Sie die Kontrolllösung nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.

[4] Führen Sie Tests mit der Kontrolllösung nur innerhalb der Betriebstemperatur des Systems zwischen 10 °C und 40 °C durch.

Durchführen eines Kontrolllösungstests:

[1] Einführen eines BGStar® Teststreifens: Führen Sie einen neuen BGStar® Teststreifen in das Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich ein, wenn der Teststreifen vollständig eingeführt wurde.



[2] Das Messgerät ist für den Test bereit: Das Messgerät zeigt jetzt das Blutstropfensymbol und das Wort „Fill“ [Füllen] an. Das BGStar® System ist jetzt bereit und Sie können die Kontrolllösung auftragen. Sie müssen für dieses Messgerät keinen Kalibrierungscode eingeben.

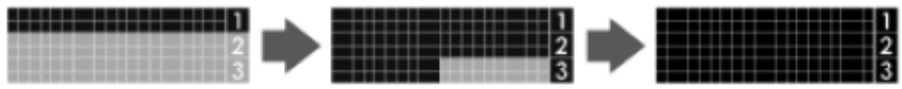
[3] Auftragen der Kontrolllösung: Schwenken Sie vor dem Öffnen die Flasche, um die Kontrolllösung gut zu durchmischen. Verwerfen Sie den ersten Tropfen Kontrolllösung und reinigen Sie die Spitze der Flasche mit einem sauberen Tuch oder Papierhandtuch. Geben Sie einen zweiten Tropfen auf eine saubere Oberfläche, z. B. auf einen ungebrauchten wiederverschließbaren Plastikbeutel.

Führen Sie die Spitze des Teststreifens an den Tropfen Kontrolllösung. Das BGStar® System erkennt automatisch, ob ein Test mit der BGStar® Kontrolllösung durchgeführt wird.

Dies ist das Kontrollfenster.
HIER KEINE KONTROLLLÖSUNG AUFTRAGEN.
Tragen Sie die Kontrolllösung hier auf.
Das gesamte Kontrollfenster färbt sich blau.

Wenn die Kontrolllösung aufgetragen wird, färbt sich das Kontrollfenster auf dem BGStar® Teststreifen blau. Ihr Messgerät piept einmal, um anzuzeigen, dass Sie die Spitze des BGStar® Teststreifens von dem Tropfen Kontrolllösung entfernen können. Auf dem Display des Messgeräts füllt sich das Tropfensymbol. Der Fortschrittsbalken und die Anzeige „1-2-3“ zeigen an, dass das Messgerät das Ergebnis berechnet.

Tropfen-
symbol:



[4] Anzeige des Ergebnisses des Kontrolllösungstests: Das Ergebnis erscheint auf dem Display und Ihr Messgerät piept bei eingeschaltetem Signalton einmal. Das Datum und die Abkürzung „Ctrl“ [Kontrolllösung] werden ebenfalls auf dem Display angezeigt.

Vergleichen Sie das Ergebnis Ihres Kontrolllösungstests mit dem auf dem Etikett der BGStar® Teststreifendose angegebenen Bereich für die von Ihnen verwendete Kontrolllösung (Normal). Das Ergebnis Ihres Kontrolllösungstests sollte sich innerhalb dieses Bereichs befinden. Das Ergebnis des Kontrolllösungstests wird gespeichert.

Normal: 4,4-6,7 mmol/L
Hoch: 12,2-17,8 mmol/L
NUR ALS BEISPIEL: Angaben zum entsprechenden Bereich befinden sich auf dem Dosenetikett des Teststreifens.
((Neue Abb. ohne „Hoch“))

Zum Ausschalten des Messgeräts entnehmen Sie den gebrauchten BGStar® Teststreifen. Entsorgen Sie die gebrauchten Materialien ordnungsgemäß.

Sollte sich Ihr Ergebnis des Kontrolllösungstests nicht innerhalb des angegebenen Bereichs befinden, wiederholen Sie den Test. Sollten sich die Ergebnisse der Kontrolllösungstests weiterhin außerhalb dieses Bereichs befinden, verwenden Sie das BGStar® System nicht zur Messung Ihres Blutzuckerwerts. Kontaktieren Sie das ServiceCenter Diabetes.

WICHTIG: Testergebnisse außerhalb des Bereichs können durch einen oder mehrere der folgenden Faktoren verursacht werden:

[1] Abgelaufene oder fehlerhafte Kontrolllösung.

[2] Abgelaufener oder beschädigter Teststreifen.

[3] Fehler bei der Durchführung des Tests.

[4] Verwässerte Kontrolllösung.

[5] Fehlfunktion des Messgeräts.

[6] Der Kontrolllösungstest wurde außerhalb der Betriebstemperatur des Systems zwischen 10 °C und 40 °C durchgeführt.

[7] Es wurde versäumt, die Flasche der Kontrolllösung zur Durchmischung der Lösung vor der Verwendung gut zu schwenken.

[8] Der erste Tropfen wurde nicht verworfen und die Spitze der Flasche wurde nicht gesäubert.

ACHTUNG: Die Ergebnisse von Kontrolllösungstests geben nicht Ihre Blutzuckerwerte wieder. Der Bereich der Kontrolllösung ist ein ausschließlich für die Kontrolllösung vorgesehener Zielbereich. Er stellt keinen Zielbereich für Ihre Blutzuckerwerte dar.

KAPITEL 8 Durchführen der Blutzuckermessung

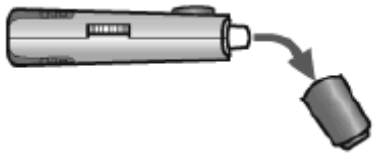
ACHTUNG: Um korrekte Ergebnisse zu erhalten, waschen Sie Ihre Hände vor jedem Test mit warmem Seifenwasser und trocknen Sie sie ab. Stellen Sie sicher, dass die Teststelle frei von Fett, Öl und Lotion ist. Verwenden Sie jede Lanzette nur einmal. Verwenden Sie keine Lanzette oder

Stechhilfe, die von einer anderen Person verwendet wurde. Schmutzige Hände können zu ungenauen Ergebnissen führen.

Durchführen der Blutzuckermessung:

[1] Vorbereiten der BGStar® Stechhilfe: Verwenden Sie die graue Kappe für eine Messung an der Fingerbeere und die durchsichtige Kappe für eine Messung am Handballen (am Daumenansatz) oder am Unterarm.

Entfernen der Kappe der Stechhilfe: Ziehen Sie die Kappe von der Stechhilfe ab.

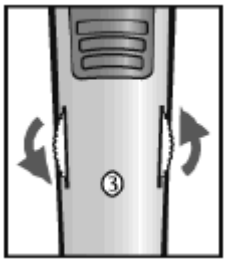


Einsetzen einer neuen Lanzette: Setzen Sie eine neue BGStar® Lanzette fest auf die Lanzettenhalterung. Das Drücken der Lanzette in die Lanzettenhalterung kann zum Spannen des Geräts führen. Dies führt zu keiner Beeinträchtigung.

Abdrehen der Lanzettenkappe: Halten Sie die Lanzette mit einer Hand fest und drehen Sie die Lanzettenkappe mit der anderen Hand ab. Entsorgen Sie die Lanzettenkappe nicht. Sie wird für die Entsorgung Ihrer benutzten Lanzette benötigt.

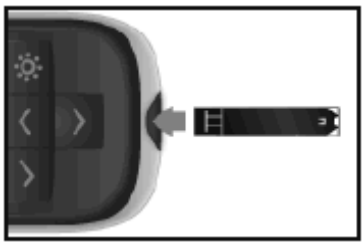
Aufsetzen der Kappe auf die Stechhilfe: Setzen Sie die Kappe vorsichtig auf die Stechhilfe, ohne die Lanzettennadel zu berühren, und lassen Sie sie einrasten.

Einstellen der Einstichtiefe: Die BGStar® Stechhilfe verfügt über 8 Stichtiefeneinstellungen. Drehen Sie das Rad, bis die gewünschte Einstellung, wie im Anzeigefenster der Einstichtiefe zu sehen, erreicht ist. 1 ist die geringste, 8 die größte Stichtiefe. Sollten Sie noch nie zuvor eine Stechhilfe verwendet haben, empfehlen wir Ihnen, mit Einstellung 3 zu beginnen. Sofern erforderlich, können Sie eine größere Stichtiefe wählen, um für den Teststreifen eine ausreichende Blutmenge zu erhalten (0,5 µl).



Spannen der Stechhilfe: Ziehen Sie an der Spannvorrichtung, bis es klickt. Es könnte sein, dass Sie die Stechhilfe bereits versehentlich gespannt haben, als Sie die Lanzette eingesetzt haben. Dies führt zu keiner Beeinträchtigung. Die Stechhilfe ist nun zur Verwendung bereit.

[2] Einführen eines BGStar® Teststreifens: Führen Sie einen neuen BGStar® Teststreifen in den Teststreifeneinschub des Messgeräts ein. Stellen Sie sicher, dass Sie den Teststreifen mit den Kontakten nach oben zeigend in den Teststreifeneinschub einführen. Das Messgerät schaltet sich ein, wenn der Teststreifen vollständig eingeführt wurde.



Anmerkung: Wenn Sie die Messung nicht innerhalb von 5 Minuten beginnen, schaltet sich das Messgerät aus. Zum Wiedereinschalten des Geräts entfernen Sie den unbenutzten BGStar® Teststreifen und führen Sie ihn erneut in das Messgerät ein.

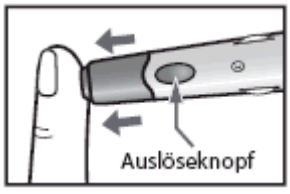
Das Messgerät ist für die Messung bereit: Das Messgerät zeigt jetzt das Blutstropfensymbol und das Wort „Fill“ [Füllen] an. Das BGStar® System ist jetzt bereit und Sie können das Blut auftragen. Sie müssen für dieses Messgerät keinen Kalibrierungscode eingeben.

[3] Einstechen: Um korrekte Ergebnisse zu erhalten, waschen Sie Ihre Hände vor jeder Blutzuckermessung mit warmem Seifenwasser und trocknen Sie sie ab. Nähere Informationen zu geeigneten Teststellen finden Sie in Kapitel 3.

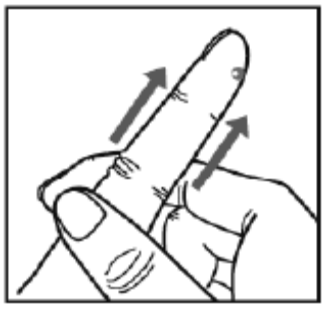
Informationen zur Blutentnahme am Handballen oder Unterarm finden Sie in Kapitel 9.

Anmerkung: Halten Sie Ihre Hand warm oder massieren Sie die Einstichstelle leicht, um die Blutzirkulation anzuregen.

Einstichstelle: Drücken Sie die Stechhilfe gegen die Stelle, an der Sie einstechen möchten. Drücken Sie den Auslöseknopf.



Blutstropfen für die Blutprobe: Wenn Sie die Messung an der Fingerbeere durchführen, wischen Sie den ersten nach dem Einstich austretenden Blutstropfen mit einem sauberen Tuch oder Papierhandtuch ab. Streichen Sie Ihren Finger vom Fingeransatz in Richtung Fingerbeere, bis ein zweiter kleiner Blutstropfen austritt.



Drücken Sie nicht direkt an der Einstichstelle.

Wenn erforderlich, stellen Sie die Stechhilfe auf eine tiefere Einstellung ein oder verwenden Sie eine größere Lanzette, um ausreichend Blut zu erhalten.

[4] Auftragen der Blutprobe:

Führen Sie den Teststreifen an die Blutprobe: Das Messgerät zeigt jetzt das Tropfensymbol und das Wort „Fill“ [Füllen] an. Das BGStar® System ist jetzt bereit und Sie können das Blut auftragen. Führen Sie den BGStar® Teststreifen umgehend an die Blutprobe.

Der Teststreifen saugt sich von der Spitze her voll. Tragen Sie kein Blut auf der Oberfläche des Teststreifens auf. Der BGStar® Teststreifen funktioniert wie ein Schwamm und zieht das Blut durch den Probenbereich in den Streifen. Das Kontrollfenster des Teststreifens färbt sich rot.

WARNUNG: Füllt sich das Kontrollfenster nicht vollständig, so könnte dies zu einem ungenauen Ergebnis führen. Führen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen erneut durch und stellen Sie sicher, dass sich das Kontrollfenster vollständig füllt.

WICHTIG:

[1] Wenn der Piepton ertönt, entfernen Sie den Teststreifen umgehend von der Blutprobe.

[2] Drücken Sie den BGStar® Teststreifen nicht gegen die Teststelle.

[3] Das Blut darf nicht auf den BGStar® Teststreifen aufgestrichen werden.

[4] Tragen Sie kein Blut auf die Oberseite des BGStar® Teststreifens auf.

[5] Tragen Sie kein Blut auf den BGStar® Teststreifen auf, wenn sich dieser nicht im Messgerät befindet.

[6] Führen Sie kein Blut und keine Fremdkörper in den BGStar® Teststreifeneinschub ein. Dies kann zu einem Systemfehler führen.

[7] Tragen Sie nach dem Piepton kein Blut mehr auf.

[8] Lesen Sie die auf dem Display angezeigten Messwerte sorgfältig, bevor Sie Behandlungsentscheidungen treffen.

Entfernen Sie den Teststreifen von der Blutprobe, wenn der Piepton ertönt: Ihr Messgerät piept einmal, wenn die Spitze des BGStar® Teststreifens von der Blutprobe entfernt werden soll.

((„TON“ ändern in „PIEPT“))

Auf dem Display des Messgeräts füllt sich das Tropfensymbol. Die Bildlaufleiste und die Anzeige „1-2-3“ zeigen an, dass das Messgerät Ihre Ergebnisse berechnet.

Ihr Test ist abgeschlossen, wenn Ihr Blutzuckermesswert mit Zeit und Datum auf dem Display angezeigt wird. Ist der Signalton EINGESCHALTET, ertönt ein Piepton. Ihr Messwert ist jetzt im Speicher gespeichert.

[5] Mahlzeitenmarkierung des Testergebnisses und Feedback

Wenn die Funktion „Mahlzeitenmarkierung“ aktiviert ist: Das BGStar® Blutzuckermessgerät ermöglicht es Ihnen, Ihrem Messwert eine Markierung hinzuzufügen. Die Markierung der Ergebnisse ermöglicht es Ihnen, die Durchschnittswerte vor und nach den Mahlzeiten anzuzeigen, um festzustellen, wie sich Essen auf Ihre Blutzuckerwerte auswirkt.

Nach dem Anzeigen des Messwerts blinkt eine Markierung auf dem Display, die eine Mahlzeitenmarkierung vorschlägt (Breakfast [Frühstück], Post Breakfast [Nach dem Frühstück], Lunch [Mittagessen], Post Lunch [Nach dem Mittagessen], Dinner [Abendessen], Post Dinner [Nach dem Abendessen] und Night [Nacht]). Führen Sie Ihre Messung z. B. um 12:30 Uhr durch, blinkt auf dem Messgerät die Markierung „POST LUNCH“ [Nach dem Mittagessen].

Ist die vorgeschlagene Markierung nicht richtig, können Sie sie durch Drücken der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ändern. Mit der Pfeiltaste NACH OBEN ( ) ändern Sie die Markierung auf Lunch [Mittagessen], mit der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) ändern Sie die Markierung auf Dinner [Abendessen]. Durch Drücken der Taste BESTÄTIGEN ( ) bestätigen Sie die Mahlzeitenmarkierung und die Markierung hört auf zu blinken. Ihre Mahlzeitenmarkierung für dieses Testergebnis ist jetzt im Speicher gespeichert.

Beispiel einer Mahlzeitenmarkierung:
POST LUNCH [Nach dem Mittagessen]

Sofern Sie den Teststreifen noch nicht aus dem Messgerät entfernt haben, können Sie diese Markierung durch Drücken der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) noch ändern.

Beispiel einer Mahlzeitenmarkierung:
POST BREAKFAST [Nach dem Frühstück]

Wenn Sie einen Messwert nicht markieren wollen, können Sie durch Drücken der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) durch die Optionen blättern. Mit einer der Optionen können Sie das Feld für die Markierung leer lassen. Wenn Sie generell keine Mahlzeitenmarkierung vornehmen möchten, kann diese Funktion im Menümodus AUSGESCHALTET werden.

Beispiel einer Mahlzeitenmarkierung:
KEINE MARKIERUNG (leer)

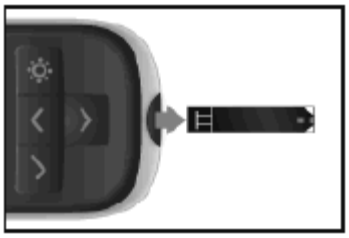
Markierungswerte: Das BGStar® Blutzuckermessgerät schlägt gemäß der folgenden Übersicht Mahlzeitenmarkierungen vor:

Breakfast [Frühstück]: 5:00 – 7:59
Post Breakfast [Nach dem Frühstück]: 8:00 – 9:59
Lunch [Mittagessen]: 10:00 – 11:59
Post Lunch [Nach dem Mittagessen]: 12:00 – 14:59
Dinner [Abendessen]: 15:00 – 17:59
Post Dinner [Nach dem Abendessen]: 18:00 – 20:59
Night [Nacht]: 21:00 – 4:59

Feedback: Je nach Mahlzeitenmarkierung und Ihrem Testergebnis gibt Ihnen das Messgerät eine positive Rückmeldung in Form eines Smileys. Das Smiley erscheint, wenn sich die Werte, die Sie vor oder nach den Mahlzeiten gemessen haben, innerhalb des jeweiligen Zielbereichs befinden.

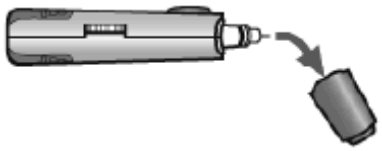
[6] Abschließende Schritte

Entfernen des Teststreifens: Entfernen Sie den verwendeten BGStar® Teststreifen. Das BGStar® Blutzuckermessgerät schaltet sich automatisch aus.



WICHTIG: Wenn Sie den Teststreifen nicht innerhalb von 3 Minuten nach dem Test entfernen, schaltet sich das Messgerät aus. Um das Messgerät mit einem verwendeten, noch eingelegten Teststreifen wieder einzuschalten, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN ( ). Versuchen Sie nicht, Blut oder Kontrolllösung auf einen bereits verwendeten Teststreifen aufzutragen.

Entfernen der Lanzette: Wenn Sie den Test abgeschlossen haben, ziehen Sie die Kappe von der Stechhilfe ab.



Setzen Sie auf die Lanzette, die sich noch in der Stechhilfe befindet, die Lanzettenkappe auf. So kann die gebrauchte Lanzette sicherer gehandhabt werden.

Ziehen Sie die Lanzette aus der Lanzettenhalterung, indem Sie am Plastikrand der Lanzette ziehen (ungefähr in der Mitte der Lanzette).

Setzen Sie die Kappe der Stechhilfe auf die Stechhilfe auf und lassen Sie sie einrasten.

Ordnungsgemäß entsorgen: Entsorgen Sie den verwendeten BGStar® Teststreifen und die verwendete Lanzette ordnungsgemäß.

WARNUNG: Die Stechhilfe und die Lanzetten dürfen nur von einer Person verwendet werden. Teilen Sie die Stechhilfe oder Lanzetten auf keinen Fall mit anderen Personen. Verwendete Teststreifen, Lanzetten und Stechhilfen könnten in Ihrer Region als biologisch gefährliche Materialien oder medizinische Abfälle eingestuft sein. Halten Sie sich an die örtlichen Bestimmungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung.

KAPITEL 9 Blutentnahme an Handballen oder Unterarm

Die Messung Ihrer Blutzuckerwerte anhand von Blut aus dem Handballen (am Daumenansatz) oder Unterarm kann weniger schmerzhaft sein. Die Technik für den Test an Handballen oder Unterarm unterscheidet sich ein wenig von der Technik zum Test an der Fingerbeere. Besprechen Sie Änderungen Ihrer Testtechnik immer mit Ihrem Arzt oder Ihrem medizinischen Fachpersonal.

WICHTIG: Bei einem Test am Handballen (am Daumenansatz) oder Unterarm kann eine größere Einstichtiefe oder eine größere Lanzette erforderlich sein, um ausreichend Vollblut für den Test zu erhalten. Fragen Sie dazu Ihr medizinisches Fachpersonal um Rat.

ACHTUNG: Zur Gewährleistung korrekter Ergebnisse waschen Sie Ihre Hände vor jedem Test mit warmem Seifenwasser und trocknen Sie sie ab. Reinigen Sie die Einstichstelle und vergewissern Sie sich, dass sie frei von Fett, Öl und Lotion ist.

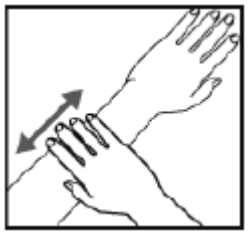
Führen Sie die Schritte 1 und 2 in Kapitel 8 aus, bevor Sie mit dem Blutzuckertest beginnen.

Für einen Test an Ihrem Handballen oder Unterarm:

[1] Vorbereiten der Stechhilfe: Verwenden Sie hierfür stets die durchsichtige AST-Kappe der Stechhilfe.

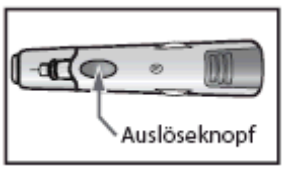
[2] Reiben der Einstichstelle: Um die Blutzirkulation in Ihrem Handballen (am Daumenansatz) oder Unterarm zu verbessern, reiben Sie den Bereich, an dem Sie den Test durchführen wollen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Handballen oder Unterarm nach oben zeigt und Sie ihn gerade halten.

Handballen: Unterarm:



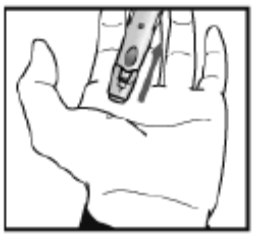
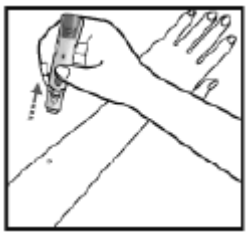
[3] Einstichstelle: Drücken Sie die Spitze der durchsichtigen Kappe an Ihre Haut am Handballen (am Daumenansatz) oder Unterarm. Halten Sie die Spitze ein paar Sekunden an die Einstichstelle, bevor Sie den Auslöseknopf drücken.

Handballen: Unterarm:

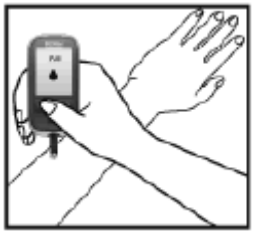


[4] Blutstropfen für die Blutprobe: Drücken Sie die Stechhilfe nach dem Einstechen an Ihre Haut, bis sich ein Blutstropfen bildet. Vergewissern Sie sich, dass der Blutstropfen groß genug ist, um das Kontrollfenster auf dem Teststreifen vollständig zu füllen. Ziehen Sie die Stechhilfe gerade von Ihrem Handballen oder Unterarm weg, um sicherzustellen, dass der Blutstropfen nicht verschmiert wird.

Handballen: Unterarm:

Handballen: Unterarm:



Gehen Sie zu Kapitel 8, Schritt 4, und fahren Sie mit den Testanweisungen fort.

KAPITEL 10 Datenmanagementfunktionen

WICHTIG: Die gespeicherten Ergebnisse, Durchschnittswerte und Diagramme sind nur als Referenz zu verstehen. Treffen Sie keine Behandlungsentscheidungen einzig auf Grundlage der gespeicherten Ergebnisse, Durchschnittswerte und Diagramme. Konsultieren Sie hierzu Ihren Arzt.

In diesem Kapitel werden die Schritte zur Anzeige der folgenden Werte beschrieben:
- Individuelle Ergebnisse (die letzten 1.865 Ergebnisse mit Zeit und Datum)
- 14-Tage-Statistiken
- 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte
- Durchschnittswerte vor/nach den Mahlzeiten und Kontrolle der Blutzuckerschwankung
- Trenddiagramme für 1 Monat, 2 Wochen und 3 Tage

Zugriff auf alle Datenmanagementfunktionen:
Sie können auf alle vergangenen Ergebnisse auf dieselbe Art und Weise zugreifen. Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben, wie Sie die unterschiedlichen Daten abfragen können.

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (), um vorwärts, und die Pfeiltaste NACH OBEN (), um rückwärts durch die Datenkategorien zu navigieren.

[3] Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um eine Kategorie zu öffnen und die Funktionen anzuzeigen.

Durchschnittswerte und Standardabweichungen:
Die Kontrolllösungsergebnisse, Ergebnisse aus Messungen, die außerhalb des Temperaturbereichs durchgeführt wurden, und Ergebnisse ohne eine gültige Zeit oder ein gültiges Datum werden nicht für die Durchschnittswerte, Standardabweichungen und Trenddiagramme berücksichtigt. Die Testergebnisse, die zu hoch (Hi) oder zu niedrig (Lo) waren, sind als Werte von 33,3 mmol/L bzw. 1,1 mmol/L in den Durchschnittswerten enthalten. Die 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte und Trenddiagramme werden anhand des Durchschnitts aller Ergebnisse in dem entsprechenden Zeitraum ermittelt. Die Werte des aktuellen Tages werden bei der Berechnung der Standardabweichungen,

Durchschnittswerte und Trenddiagramme nicht berücksichtigt. Die Standardabweichung ist der Wert, der die Abweichung der Ergebnisse vom Durchschnittsergebnis ausdrückt. Je größer dieser Wert ist, desto größer ist die Abweichung zwischen den individuellen Ergebnissen und dem Durchschnittswert. Die Funktion „Standardabweichung“ dient der Überwachung Ihrer Blutzuckerschwankung.

10.1 Anzeigen individueller Ergebnisse

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (✓), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓) erneut, um zu den individuellen Ergebnissen zu gelangen.

[3] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (▼), um durch die individuellen Ergebnisse zu blättern. Verwenden Sie die Pfeiltaste NACH OBEN (▲), um zurückzublättern.

Anmerkung: Beim Blättern beginnt die Anzeige nach der Ansicht aller älteren Ergebnisse wieder mit dem aktuellen Wert. Um zum Menü zurückzukehren, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓).

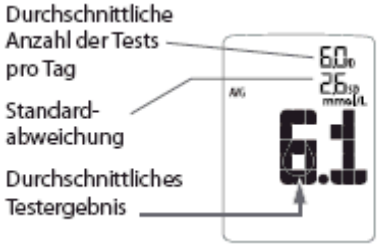
10.2 Anzeigen der 14-Tage-Statistiken

Mit der Statistikfunktion können Sie Ihre Durchschnittswerte, die Standardabweichung zwischen Messwerten und die durchschnittliche Anzahl von Messungen pro Tag über die letzten 14 Tage hinweg vergleichen.

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (✓), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (▼) oder NACH OBEN (▲), bis „STAT“ [STATISTIK] angezeigt wird.

[3] Drücken Sie erneut die Taste BESTÄTIGEN (✓), um auf den Abschnitt mit Statistiken zuzugreifen.



Anmerkung: Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um zum Menü zurückzukehren.

10.3 Anzeigen der 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte

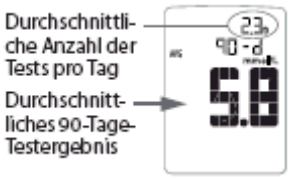
[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (✓), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (▼), bis im unteren Teil des Displays „AVG“ [DURCHSCHNITT] angezeigt wird.

[3] Drücken Sie erneut die Taste BESTÄTIGEN (✓), um auf den Abschnitt mit 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerten zuzugreifen. Auf dem Display werden der 14-Tage-Durchschnittswert und die durchschnittliche Anzahl von Tests pro Tag angezeigt.

[4] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (▼). Auf dem Display werden der 30-Tage-Durchschnittswert und die durchschnittliche Anzahl von Tests pro Tag angezeigt.

[5] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (▼). Auf dem Display werden der 90-Tage-Durchschnittswert und die durchschnittliche Anzahl von Tests pro Tag angezeigt.

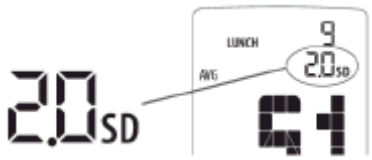


Anmerkung: Verwenden Sie die Pfeiltaste NACH OBEN ( ), um zurückzublättern. Dabei blättern Sie durch die 14-, 30-und 90-Tage-Durchschnittswerte. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um zum Menü zurückzukehren.

10.4 Anzeigen der Durchschnittswerte vor/nach den Mahlzeiten und Kontrolle der Blutzuckerschwankung

Das BGStar® Blutzuckermessgerät kann einen Messwert als Wert kennzeichnen, der vor einer bestimmten Mahlzeit oder der nach einer bestimmten Mahlzeit gemessen wurde. Anhand von Durchschnittswerten können Sie nachverfolgen, wie sich Ihr Blutzuckerspiegel abhängig von der Tageszeit ändert. Für die Berechnung der Durchschnittswerte vor und nach einer bestimmten Mahlzeit und der Standardabweichungen wird für den zurückliegenden 14-Tage-Zeitraum pro Tag nur der erste Messwert der jeweiligen Mahlzeitenmarkierung (Frühstück, nach dem Frühstück, Mittagessen, nach dem Mittagessen etc.) berücksichtigt. Der zweite und alle nachfolgenden Messwerte, die die gleiche Zeitmarkierung (am selben Tag) aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Die Standardabweichungsfunktion dient dazu, Blutzuckerschwankungen nachzuverfolgen.

Anmerkung: Die Standardabweichung wird immer mit einer Dezimalstelle angezeigt.



Beispiel einer Standardabweichung von 2,0

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN ( ), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltasten NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ), bis im unteren Teil des Displays „MAHLZ“ [MAHLZEIT] angezeigt wird.

[3] Drücken Sie erneut die Taste BESTÄTIGEN ( ), um auf den Abschnitt mit Durchschnittswerten für die Mahlzeiten zuzugreifen. Auf dem Display wird der Durchschnittswert vor dem Frühstück angezeigt.

[4] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN ( ). Auf dem Display wird der Durchschnittswert nach dem Frühstück angezeigt.

[5] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN ( ). Auf dem Display wird der Durchschnittswert vor dem Mittagessen angezeigt.

[6] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN ( ). Auf dem Display wird der Durchschnittswert nach dem Mittagessen angezeigt.

[7] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN ( ). Auf dem Display wird der Durchschnittswert vor dem Abendessen angezeigt.

[8] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN ( ). Auf dem Display wird der Durchschnittswert nach dem Abendessen angezeigt.

[9] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (). Auf dem Display wird der Durchschnittswert vor dem Schlafengehen angezeigt.

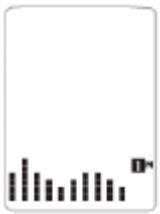
Anmerkung: Verwenden Sie die Pfeiltaste NACH OBEN (), um zurückzublättern. Dadurch blättern Sie durch die Durchschnittswerte vor/nach den Mahlzeiten. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um zum Menü zurückzukehren.

10.5 Anzeigen der Trenddiagramme für 1 Monat, 2 Wochen und 3 Tage

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (), bis im unteren Teil des Displays „DIAGR“ [DIAGRAMM] angezeigt wird.

[3] Drücken Sie erneut die Taste BESTÄTIGEN (), um auf den Abschnitt mit Diagrammen zuzugreifen. Auf dem Display wird das Trenddiagramm für 1 Monat angezeigt.

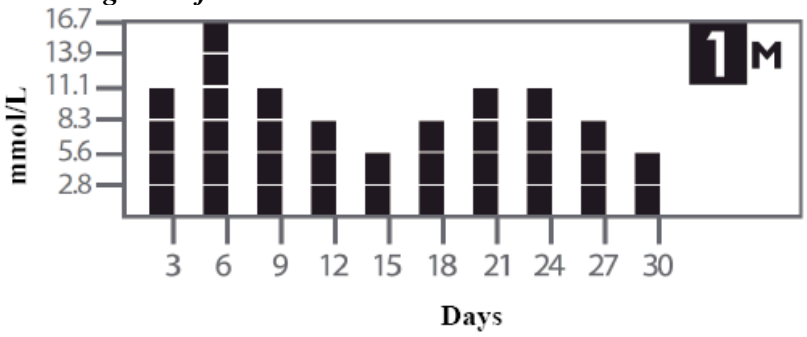


[4] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (). Auf dem Display wird das Trenddiagramm für 2 Wochen angezeigt.

[5] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN ( ). Auf dem Display wird das Trenddiagramm für 3 Tage angezeigt.

Anmerkung: Verwenden Sie die Pfeiltaste NACH OBEN ( ), um zurückzublättern. Damit blättern Sie durch die Trenddiagramme. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um zum Menü zurückzukehren.

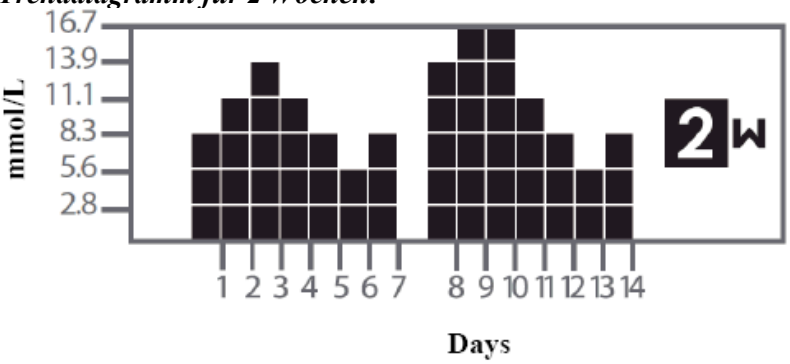
Trenddiagramm für 1 Monat:



((„Days“ ändern in „Tage“))

Jeder senkrechte Balken stellt einen 3-Tages-Durchschnittswert dar. Jeder Block innerhalb eines Balkens steht für ca. 2,8 mmol/L. ***Das aktuellste Ergebnis wird auf dem Display rechts angezeigt.***

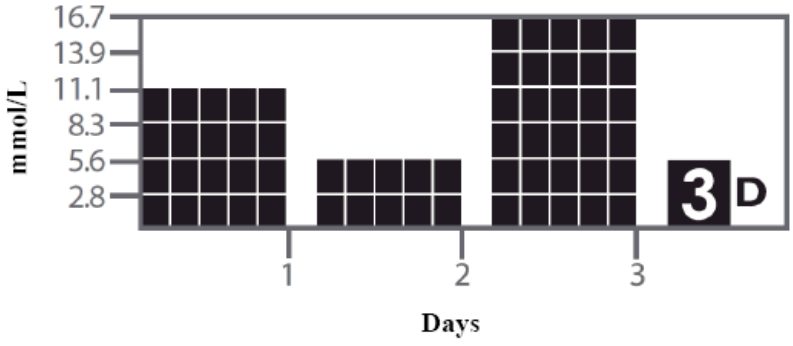
Trenddiagramm für 2 Wochen:



((„Days“ ändern in „Tage“))

Jeder senkrechte Balken stellt einen 1-Tages-Durchschnittswert dar. Jeder Block innerhalb eines Balkens steht für ca. 2,8 mmol/L. ***Das aktuellste Ergebnis wird auf dem Display rechts angezeigt.***

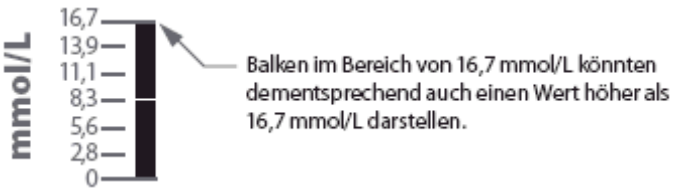
Trenddiagramm für 3 Tage:



((„Days“ ändern in „Tage“))

Jeder Balkenblock stellt einen 1-Tages-Durchschnittswert dar. Jede Zeile eines Balkenblocks steht für ca. 2,8 mmol/L. ***Das aktuellste Ergebnis wird auf dem Display rechts angezeigt.***

WICHTIG: Durchschnittswerte von mehr als 16,7 mmol/L werden nicht in Trenddiagrammen dargestellt.



((Text ändern:)) Balken der Größe 16,7 mmol/L stellen möglicherweise einen Wert über 16,7 mmol/L dar.

KAPITEL 11 Einstellen der Mahlzeitenmarkierung

Beim BGStar® Messgerät können Sie die Funktion, mit der Messwerte als vor einer Mahlzeit oder als nach einer Mahlzeit gemessen markiert werden, AKTIVIEREN oder DEAKTIVIEREN.

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (✔), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (▼) oder NACH OBEN (▲), bis „MARK“ [MARKIERUNG] angezeigt wird.

[3] Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✔), um auf den Abschnitt mit den Markierungseinstellungen zuzugreifen und diese zu bearbeiten.

[4] AKTIVIEREN oder DEAKTIVIEREN Sie die Mahlzeitenmarkierung mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN (▼) oder NACH OBEN (▲). Die Auswahl wird durch das Blinken des Symbols hervorgehoben. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✔), um die Auswahl zu bestätigen und zum Menü zurückzukehren.

KAPITEL 12 Einstellen der Signaltöne

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (), bis „TON“ [SIGNALTONANZEIGE] angezeigt wird.

[3] Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um in den Abschnitt zum Einstellen des Signaltons zu gelangen.

[4] AKTIVIEREN oder DEAKTIVIEREN Sie den Signalton mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (). Die Auswahl wird durch das Blinken des Symbols hervorgehoben. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um die Auswahl zu bestätigen und zum Menü zurückzukehren.

Anmerkung: Das Messgerät gibt jedoch immer einen Signalton aus, nachdem Sie Blut oder Kontrolllösung auf einen Teststreifen aufgetragen haben. Dieser Ton macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie die Blutprobe oder Kontrolllösung vom Teststreifen wegziehen können. Er ertönt unabhängig davon, ob die Funktion Signalton aktiviert (EIN) oder deaktiviert (AUS) ist.

KAPITEL 13 Einstellen der Zeit

WICHTIG: Überprüfen Sie vor der Messung die Zeit- und Datumseinstellungen. Nur wenn Zeit und Datum korrekt eingestellt sind, kann das Messgerät richtig und sinnvoll verwendet werden.

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (), bis „ZEIT“ angezeigt wird. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um auf die Zeiteinstellungen zuzugreifen und diese zu bearbeiten.

[3] Auf dem Display blinkt die Meldung „12-h“ oder „24-h“. Die Zeit kann jetzt eingestellt werden. Wählen Sie das 12- oder 24-Stunden-Format mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN () aus. Das 12-Stunden-Format wird durch das Symbol „12-h“ angezeigt. Das 24-Stunden-Format wird durch das Symbol „24-h“ angezeigt. Die Auswahl wird durch das Blinken des Symbols

hervorgehoben. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Stundeneinstellung fortzufahren.

[4] Stellen Sie die Stunde (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN () ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Minuteneinstellung fortzufahren.

[5] Stellen Sie die Minute (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN () ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um die Einstellung zu bestätigen und zum Menü zurückzukehren.

KAPITEL 14 Einstellen des Datums

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (), bis das Wort „DATUM“ angezeigt wird. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um auf die Datumseinstellungen zuzugreifen und diese zu bearbeiten.

[3] Auf dem Display blinkt die Meldung „M-t“ oder „t-M“. Das Datum kann jetzt eingestellt werden. Wählen Sie das Datumsformat M-t (Monat-Tag) oder t-M (Tag-Monat) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN () aus. Die Auswahl wird durch das Blinken des Symbols hervorgehoben. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Jahreseinstellung fortzufahren.

[4] Stellen Sie das Jahr (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Monatseinstellung fortzufahren.

[5] Stellen Sie den Monat (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen.

[6] Stellen Sie den Tag (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen und zum Menü zurückzukehren.

KAPITEL 15 Einstellen der Hypoglykämie-Warnung

Die Hypoglykämie-Warnung warnt Sie, wenn Ihr gemessener Blutzuckerwert unter dem festgelegten Hypoglykämie-Schwellenwert liegt. Am Messgerät ist standardmäßig ein Hypoglykämie-Schwellenwert von 3,9 mmol/L voreingestellt. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal beraten, welcher Zielbereich für Sie empfehlenswert ist. Falls der gemessene Blutzuckerwert unter dem festgelegten Hypoglykämie-Schwellenwert liegt, blinken Ihr Messwert, die Abkürzung „HYPO“ [Hypoglykämie-Warnung], die Zeit und das Datum wiederholt auf dem Display des Messgeräts auf.

WARNUNG: Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal, welcher Hypoglykämie-Schwellenwert für Sie geeignet ist.

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN ( ), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ), bis „HYPO“ [Hypoglykämie-Warnung] angezeigt wird.

[3] Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um auf die Einstellungen der Hypoglykämie-Warnung zuzugreifen und diese zu bearbeiten.

[4] AKTIVIEREN oder DEAKTIVEREN Sie den Hypoglykämie-Warnalarm mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (). Die Auswahl wird durch das Blinken des Symbols hervorgehoben. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Einstellung des Hypoglykämie-Schwellenwerts fortzufahren.

[5] Stellen Sie den Hypoglykämie-Schwellenwert (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN () ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um die Auswahl zu bestätigen und zum Menü zurückzukehren.

KAPITEL 16 Einstellen der Hyperglykämie-Warnung

Die Hyperglykämie-Warnung warnt Sie, wenn Ihr gemessener Blutzuckerwert über dem festgelegten Hyperglykämie-Schwellenwert liegt. Am Messgerät ist standardmäßig ein Hyperglykämie-Schwellenwert von 13,3 mmol/L voreingestellt. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal beraten, welcher Zielbereich für Sie empfehlenswert ist. Falls der gemessene Blutzuckerwert über dem festgelegten Hyperglykämie-Schwellenwert liegt, blinken Ihr Messwert, die Abkürzung „HYPr“ [Hyperglykämie-Warnung], die Zeit und das Datum wiederholt auf dem Display des Messgeräts auf.

WARNUNG: Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal, welcher Hyperglykämie-Schwellenwert für Sie geeignet ist.

[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Drücken Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN () oder NACH OBEN (), bis „HYPER“ [Hyperglykämie-Warnung] angezeigt wird.

[3] Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (), um auf die Einstellungen der Hyperglykämie-Warnung zuzugreifen und diese zu bearbeiten.

[4] AKTIVIEREN oder DEAKTIVEREN Sie den Hyperglykämie-Warnalarm mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN (▼) oder NACH OBEN (▲). Die Auswahl wird durch das Blinken des Symbols hervorgehoben. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Einstellung des Hyperglykämie-Schwellenwerts fortzufahren.

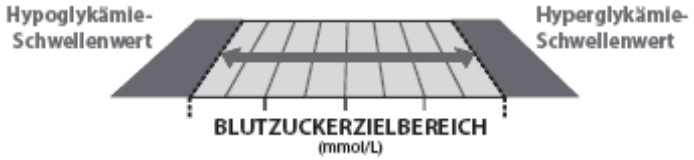
[5] Stellen Sie den Hyperglykämie-Schwellenwert (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN (▼) oder NACH OBEN (▲) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um die Auswahl zu bestätigen und zum Menü zurückzukehren.

KAPITEL 17 Einstellen des Blutzuckerzielbereichs

Das BGStar® Messgerät besitzt eine besondere Feedback-Funktion, die ein Smiley-Symbol bei den Messwerten anzeigt, die innerhalb des voreingestellten Blutzuckerzielbereichs liegen. Durch die Einstellung von Zielbereichen für den Blutzucker vor und nach einer Mahlzeit legen Sie fest, wann das Smiley-Symbol angezeigt werden soll. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal beraten, welcher Zielbereich für Sie empfehlenswert ist.

WICHTIG: Stellen Sie zunächst die Warnungen für Hypoglykämie und Hyperglykämie auf die für Sie geeigneten Schwellenwerte ein. Nehmen Sie erst danach Änderungen am Blutzuckerzielbereich vor (siehe Kapitel 15 und 16 für das Einstellen dieser Warnungen).

Anmerkung: Der Blutzuckerzielbereich ist durch die Werte begrenzt, die Sie für die Warnungen für Hypoglykämie und Hyperglykämie festgelegt haben. Sie können am Messgerät für den Zielbereich keine Werte jenseits der Schwellenwerte der Warneinstellungen auswählen, selbst wenn die Warnung abgeschaltet ist.
Beispiel: Falls Sie den unteren Wert des Blutzuckerzielbereichs vor Mahlzeiten mit 5,0 mmol/L festlegen möchten, muss der Hypoglykämie-Alarm bei 5,0 mmol/L oder niedriger eingestellt sein. Falls Sie den oberen Wert des Blutzuckerzielbereichs nach Mahlzeiten mit 10,0 mmol/L festlegen möchten, muss der Hyperglykämie-Alarm bei 10,0 mmol/L oder höher liegen.

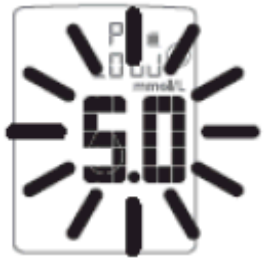


[1] Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (✓), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Halten Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) gedrückt, bis das Wort „ZIEL“ [ZIELBEREICH] angezeigt wird.

[3] Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um auf die Einstellungen für den Blutzuckerzielbereich zuzugreifen und diese zu bearbeiten.

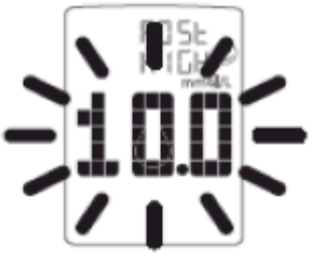
[4] Stellen Sie die untere Grenze des Blutzuckerzielbereichs vor Mahlzeiten (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Einstellung der oberen Grenze des Blutzuckerzielbereichs vor Mahlzeiten fortzufahren.



[5] Stellen Sie die obere Grenze des Blutzuckerzielbereichs vor Mahlzeiten (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Einstellung der unteren Grenze des Blutzuckerzielbereichs nach Mahlzeiten fortzufahren.

[6] Stellen Sie die untere Grenze des Blutzuckerzielbereichs nach Mahlzeiten (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen und mit der Einstellung der oberen Grenze des Blutzuckerzielbereichs nach Mahlzeiten fortzufahren.

[7] Stellen Sie die obere Grenze des Blutzuckerzielbereichs nach Mahlzeiten (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen und zum Menü zurückzukehren.



KAPITEL 18 Einstellen der Testerinnerung

Sie können 7 Alarmzeitpunkte einstellen, an denen Sie erinnert werden, Ihren Blutzuckerwert zu messen.

Bei aktivierten Alarmen:

[1] Falls ein Alarm eingestellt und das BGStar® Messgerät ausgeschaltet ist, wird das Messgerät vom Alarm eingeschaltet. „AL1“ bis „AL7“ (je nachdem, welcher Alarm eingestellt ist) wird angezeigt. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays blinkt, und das Messgerät gibt 15 Sekunden lang wiederholt einen Signalton aus.

[2] Sie können den Alarm ausschalten (AUS), indem Sie eine beliebige Taste drücken.

[3] Wenn Sie sich gerade im Menü- oder Testmodus befinden, ertönen diese Alarme nicht. Sie werden erst aktiviert, wenn Sie das Messgerät ausgeschaltet haben.

ACHTUNG: Befolgen Sie die Empfehlungen Ihres Arztes oder medizinischen Fachpersonals, wann und wie oft Sie Ihren Blutzuckerwert messen sollen.

So legen Sie Alarmzeiten fest:

[1] Zugriff auf den MEM-Modus (Speichermodus): Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal die Taste BESTÄTIGEN (✓), um in den Menümodus zu gelangen. Der Begriff „MEM“ [SPEICHER] wird angezeigt.

[2] Eingeben der Alarmoption: Halten Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (⌄) oder NACH OBEN (⌃) gedrückt, bis das Wort „ALARM“ angezeigt wird. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um auf einen Alarm zuzugreifen und diesen festzulegen.

[3] Auswahl eines Alarms: Wählen Sie den Alarm, den Sie einstellen möchten, mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN (⌄) oder NACH OBEN (⌃) aus. Falls es sich um den ersten Alarm handelt, den Sie einstellen, verwenden Sie AL1. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um die Auswahl zu bestätigen und mit dem Abschnitt für das Ein- und Ausschalten (EIN und AUS) des Alarms fortzufahren.

[4] EIN- und AUSSCHALTEN von Alarmen: Schalten Sie den Alarm mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN (▼) oder NACH OBEN (▲) ein (EIN) oder aus (AUS). Die Auswahl wird durch das Blinken des Symbols hervorgehoben. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um die Auswahl zu bestätigen und mit dem Abschnitt für das Einstellen der Alarmzeit fortzufahren.

[5] Einstellen der Alarmzeit: Sie können jetzt die Alarmzeit einstellen. Stellen Sie die Stunde (blinkende Ziffern) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN (▼) oder NACH OBEN (▲) ein. Sie können den Wert schneller ändern, indem Sie die Pfeiltasten gedrückt halten. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um die Stunde zu bestätigen und mit den Minuten fortzufahren.

Stellen Sie die Minute (blinkende Ziffern) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN (▼) oder NACH OBEN (▲) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN (✓), um die Minute zu bestätigen und zum Menümodus zurückzukehren.

Anmerkung: Über die Option „TON" können Sie den Signalton ein- oder ausschalten. Falls der Signalton für das Messgerät ausgeschaltet ist (AUS), ertönt kein Alarmton, aber die Hintergrundbeleuchtung blinkt.

[6] Einstellen mehrerer Alarme: Halten Sie die Pfeiltaste NACH UNTEN (▼) oder NACH OBEN (▲) gedrückt, bis der Alarm (AL1 bis AL7) angezeigt wird, den Sie einstellen möchten. Befolgen Sie die vorherigen Schritte in diesem Abschnitt.

KAPITEL 19 Fehlermeldung und Fehlerbehebung

Das BGStar® Blutzuckermessgerät ist für einen präzisen Betrieb unter normalen Bedingungen konzipiert. In seltenen Fällen wird auf dem Display anstelle des Blutzuckerwerts eine Fehlermeldung angezeigt. Das BGStar® Messsystem hilft Ihnen dabei, die Fehlerursache schnell zu ermitteln, ohne dass Sie unnötig Teststreifen verbrauchen müssen. Wird eine Fehlermeldung angezeigt, überprüfen

Sie bitte das Messgerät zunächst auf die häufigsten Probleme und deren Ursachen, die in diesem Kapitel erläutert werden.

ACHTUNG: In manchen Fällen wird auf dem Messgerät unter Umständen ein Fehlercode oder ein falsches Ergebnis angezeigt, falls es in der Nähe elektrischer Geräte, z. B. eines Generators oder Computerbildschirms, verwendet wird. In diesem Fall entfernen Sie das Messgerät von der elektronischen Störquelle.

ER.1

Fehlermeldung 1:
Bei der Teststreifenverwendung ist ein Fehler aufgetreten.

[1] Wird die Meldung angezeigt, wenn Sie den Teststreifen einlegen, ist dieser möglicherweise feucht oder beschädigt.

[2] Falls die Meldung während einer Messung angezeigt wird, wurde der Teststreifen möglicherweise zu früh entnommen.

[3] Falls diese Meldung nach dem letzten Fortschrittsbalken anstelle eines Ergebnisses angezeigt wird, haben Sie möglicherweise nach Testbeginn noch mehr Blut aufgetropft.

ER.2

Fehlermeldung 2:
Das Messgerät hat ein Problem mit der Blutprobe festgestellt.

[1] Der Teststreifen ist unter Umständen nur teilweise gefüllt. Überprüfen Sie im Kontrollfenster, ob auf dem Teststreifen ausreichend Blut (oder Kontrolllösung) vorhanden ist.

[2] Die Probe ist möglicherweise weder Blut noch Kontrolllösung.

ER.3

Fehlermeldung 3:
Das Messgerät hat festgestellt, dass der Teststreifen in schlechtem Zustand ist.

[1] Der Teststreifen wurde möglicherweise nicht richtig gelagert (z. B. in heißer, feuchter Umgebung) oder ist abgelaufen.

[2] Der Teststreifen wurde durch zu kräftiges Biegen oder Schütteln beschädigt.

[3] Teile des Teststreifens sind möglicherweise mit Fett, Öl oder Lotion verunreinigt.

[4] Der Teststreifeneinschub ist möglicherweise verschmutzt.

ER.4

Fehlermeldung 4:
Es sind Probleme mit dem Teststreifen aufgetreten, die möglicherweise auf ungewöhnliche Umweltbedingungen zurückzuführen sind.

[1] Führen Sie erneut eine Messung – möglichst bei Raumtemperatur, d. h. zwischen 21 °C und 24 °C – durch.

ER.5

Fehlermeldung 5:
Das Messgerät konnte keinen verlässlichen Wert ermitteln.

[1] Die Ursache ist möglicherweise, dass weder Blut noch Kontrolllösung für die Probe aufgetragen wurden, oder ein hoher Blutzucker in Verbindung mit besonderen klinischen Umständen.

[2] Falls dieser Fehlercode beim erneuten Messen weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

ER.6

Fehlermeldung 6:
Der Teststreifen hat zu lange benötigt, um ein Signal zu erzeugen.

[1] Die Ursache ist möglicherweise eine Kombination aus niedriger Betriebstemperatur und hohen Hämatokritwerten. Führen Sie die Messung in einer wärmeren Umgebung durch.

[2] Falls dieser Fehlercode beim erneuten Messen weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal.

ER.7

Fehlermeldung 7:
Am Messgerät sind Probleme aufgetreten, die nicht ohne Weiteres behoben werden können.

Wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes.

TEMP

Temperatursymbol:
Die Messung wurde außerhalb der Betriebstemperatur des Systems von 10 °C bis 40 °C durchgeführt.

Wechseln Sie zu einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 40 °C. Warten Sie, bis das Messgerät und die Teststreifen die Betriebstemperatur angenommen haben (normalerweise 10 bis 20 Minuten), und führen Sie die Messung erneut durch.

Batteriesymbol:
Batterie 2 wurde während der Messung aufgebraucht.

Tauschen Sie Batterie 2 sofort aus, bevor Sie eine neue Messung durchführen. Die Batterienummern sind auf den Entnahmelaschen aufgedruckt.

Fehlerbehebungssituation 1: Das Messgerät schaltet nach dem Einlegen eines BGStar® Teststreifens nicht in den TEST-Modus.

[1] URSACHE: Die Batterien haben keine ausreichende Leistung mehr. **BEHEBUNG:** Tauschen Sie die Batterien aus, stellen Sie die Zeit und das Datum ein und führen Sie eine Messung durch.

[2] URSACHE: Die Batterien sind nicht richtig eingelegt, oder es befinden sich keine Batterien im Messgerät. **BEHEBUNG:** Überprüfen Sie, ob beide Batterien richtig eingelegt sind, sodass das Pluszeichen (+) zu Ihnen nach oben zeigt.

[3] URSACHE: Der BGStar® Teststreifen wurde verkehrt herum (d. h. mit der Oberseite nach unten oder mit der Vorderseite nach hinten) oder nicht vollständig in das Messgerät eingelegt.
BEHEBUNG: Legen Sie den BGStar® Teststreifen so ein, dass die schwarze Seite nach oben weist und die Kontaktstreifen im Messgerät liegen. Vergewissern Sie sich, dass der Teststreifen vollständig eingelegt ist.

[4] URSACHE: Das Messgerät oder die BGStar® Teststreifen sind beschädigt. **BEHEBUNG:** Wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes.

[5] URSACHE: Blut oder Fremdkörper sind in den BGStar® Teststreifeneinschub gelangt. **BEHEBUNG:** Siehe Kapitel 22. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Notieren Sie hierfür die Seriennummer des Messgeräts (auf der Rückseite des Messgeräts).

Fehlerbehebungssituation 2: Die Messung startet nicht nach dem Aufbringen der Blutprobe.

[1] URSACHE: Fehlerhafter Teststreifen. **BEHEBUNG:** Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen BGStar® Teststreifen. Falls das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Notieren Sie sich hierfür die LOT-Nummer des Teststreifens (auf der Teststreifenpackung).

[2] URSACHE: Die Probe wurde nach der Zeitüberschreitung und dem Ausschalten des Messgeräts aufgebracht. **BEHEBUNG:** Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen BGStar® Teststreifen. Warten Sie mit dem Aufbringen der Blutprobe, bis das Symbol des Blutstropfens auf dem Display angezeigt wird.

[3] URSACHE: Die Probe wurde nicht auf der Spitze des Teststreifens aufgebracht. **BEHEBUNG:** Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen BGStar® Teststreifen.

[4] URSACHE: Blutzuckermessgerät defekt. **BEHEBUNG:** Wenden Sie sich an das ServiceCenter Diabetes. Notieren Sie hierfür die Seriennummer des Messgeräts (auf der Rückseite des Geräts)

KAPITEL 20 Displaymeldungen

ACHTUNG: Niedrige oder hohe Blutzuckerwerte können auf möglicherweise ernste Gesundheitsprobleme hinweisen. Folgen Sie unbedingt den Empfehlungen Ihres Arztes oder des zuständigen medizinischen Fachpersonals.

MELDUNG „Lo“ [NIEDRIG]: Die Meldung blinkt, es ertönt ein doppelter Signalton (falls der Signalton aktiviert ist, EIN).

BEDEUTUNG: Der gemessene Blutzuckerwert liegt unter 1,1 mmol/L. Dieses niedrige Ergebnis kann ein Anzeichen für eine Hypoglykämie (Unterzuckerung) sein. Das niedrige Ergebnis (Lo) wird mit Datum und Zeit im Speicher festgehalten. Es ist als Wert von 1,1 mmol/L in den Durchschnittswerten enthalten.
BEHEBUNG: Falls Symptome wie z. B. Schwäche, Schweißausbrüche, Nervosität, Kopfschmerzen oder Verwirrung auftreten, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes und/oder des zuständigen medizinischen Fachpersonals. Falls Sie ein niedriges Blutzuckermessergebnis („Lo”) erhalten, aber keine Symptome haben, die auf einen niedrigen Blutzucker hindeuten, führen Sie die Messung noch einmal mit einem neuen BGStar® Teststreifen durch. Falls Sie weiterhin ein niedriges Messergebnis („Lo”) erzielen, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes und/oder des zuständigen medizinischen Fachpersonals.

MELDUNG „Hi“ [HOCH]: Die Meldung blinkt, es ertönt ein doppelter Signalton (falls der Signalton aktiviert ist, EIN).

BEDEUTUNG: Der gemessene Blutzuckerwert liegt über 33,3 mmol/L. Dieses hohe Ergebnis kann ein Anzeichen für eine Hyperglykämie (Überzuckerung) sein. Das hohe Ergebnis (Hi) wird mit Datum und Zeit im Speicher festgehalten. Es ist als Wert von 33,3 mmol/L in den Durchschnittswerten enthalten.
BEHEBUNG: Falls Symptome wie Erschöpfung, Durst, Harndrang oder verschwommene Sicht auftreten, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes und/oder des zuständigen medizinischen Fachpersonals. Falls Sie ein hohes Blutzuckermessergebnis (Hi) erhalten, aber keine Symptome haben, die auf einen hohen Blutzucker hindeuten, führen Sie die Messung noch einmal mit einem neuen BGStar® Teststreifen durch. Falls Sie weiterhin ein hohes Messergebnis (Hi) erzielen, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes und/oder des zuständigen medizinischen Fachpersonals. Es könnte sinnvoll sein, den Ketonwert zu überprüfen.

HYPOGLYKÄMIE-WARNUNG: Meldung und Zeit blinken. Das Testergebnis blinkt, es ertönt ein doppelter Signalton (falls der Signalton aktiviert ist, EIN).

BEDEUTUNG: Falls die Hypoglykämie-Warnung eingestellt ist, liegt Ihr gemessener Blutzuckerwert unterhalb des festgelegten Schwellenwerts.

HYPERGLYKÄMIE-WARNUNG: Meldung und Zeit blinken. Das Testergebnis blinkt, es ertönt ein doppelter Signalton (falls der Signalton aktiviert ist, EIN).

BEDEUTUNG: Falls die Hyperglykämie-Warnung eingestellt ist, liegt Ihr gemessener Blutzuckerwert über dem festgelegten Schwellenwert.

KETONMELDUNG: Die Meldung blinkt, es ertönt ein doppelter Signalton (falls der Signalton aktiviert ist, EIN).

BEDEUTUNG: Das Ergebnis der Blutzuckermessung liegt über 13,3 mmol/L.
BEHEBUNG: Sie sollten Ihren Ketonwert überprüfen. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Arztes und/oder des zuständigen medizinischen Fachpersonals.

TEMPERATURMELDUNG: Die Meldung blinkt, es ertönt ein doppelter Signalton (falls der Signalton aktiviert ist, EIN).

BEDEUTUNG: Die Messung erfolgte außerhalb des Betriebstemperaturbereichs.

BEHEBUNG: Wechseln Sie zu einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 40 °C. Warten Sie, bis das Messgerät und die Teststreifen die neue Temperatur erreicht haben (normalerweise 10 bis 20 Minuten), und führen Sie die Messung erneut durch.

SYMBOL FÜR SCHWACHE BATTERIE: Die Meldung blinkt.

BEDEUTUNG: Batterie 2 im Messgerät ist fast leer.
BEHEBUNG: Falls das Symbol für eine schwache Batterie angezeigt wird, tauschen Sie die Batterie aus. Die Batterienummern sind auf den Entnahmelaschen aufgedruckt.

SYMBOL FÜR LEERE BATTERIE: Die Meldung blinkt.

BEDEUTUNG: Batterie 2 im Messgerät ist leer.
BEHEBUNG: Falls das Symbol für eine leere Batterie angezeigt wird, muss die leere Batterie ausgetauscht werden.

SCHWACHE BATTERIE FÜR HINTERGRUNDBELEUCHTUNG: Die Hintergrundbeleuchtung blinkt, wenn Sie die Taste HINTERGRUNDBELEUCHTUNG ( ) drücken.

BEDEUTUNG: Batterie 1 für die Hintergrundbeleuchtung ist fast leer.
BEHEBUNG: Falls die Hintergrundbeleuchtung blinkt, wenn Sie die Taste HINTERGRUNDBELEUCHTUNG ( ) drücken, muss Batterie 1 ausgetauscht werden. Falls sich die Hintergrundbeleuchtung nicht einschaltet, ist Batterie 1 leer und muss ausgetauscht werden. (Die Batterienummern sind auf den Entnahmelaschen aufgedruckt.)

KAPITEL 21 Batterien

ACHTUNG: Falls das Batteriesymbol angezeigt wird, müssen Sie die Batterien sofort austauschen. Verwenden Sie nur CR2032-Batterien.

Im BGStar® Messgerät sind bereits zwei CR2032-Lithiumbatterien mit je 3 Volt eingelegt. Batterie 1 ist für die Hintergrundbeleuchtung, Batterie 2 für die Funktionen des Messgeräts. Wenn Batterie 2 schwach ist, wird auf dem Display das Symbol für eine schwache oder leere Batterie angezeigt, bis Sie Batterie 2 austauschen. Beim Austauschen von Batterie 2 gehen beim Herausnehmen der Batterie möglicherweise die Zeit- und Datumseinstellungen verloren. Schalten Sie in diesem Fall das Messgerät nach dem Einlegen der neuen Batterie ein, woraufhin Sie aufgefordert werden, das Datum und die Zeit neu einzustellen. Richtige Datums- und Zeiteinstellungen sind für korrekte Durchschnittswerte unerlässlich. Das Entfernen der Batterien wirkt sich nicht auf den Speicher des Messgeräts oder gespeicherte Benutzereinstellungen, wie das Zeitformat, Alarme usw., aus.

Anmerkung: Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, leere Batterien und Akkus bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung oder beim batterievertreibenden Fachhandel zurückzugeben.

Entfernen Sie vor dem Entsorgen des Messgeräts die Batterien. Entsorgen Sie das Messgerät bitte in einer Plastiktüte über den Hausmüll.

Austauschen der Batterien

[1] Öffnen der Batteriefachabdeckung: Vergewissern Sie sich, dass das Messgerät ausgeschaltet ist. Drehen Sie das Messgerät um, sodass Sie die Batteriefachabdeckung vor sich haben. Drücken Sie auf die Klemme an der Abdeckung, um das Batteriefach zu öffnen. Nehmen Sie die Abdeckung ab. Achten Sie darauf, dass Sie diese nicht verlegen.

[2] Herausnehmen und Einlegen von Batterien in das Messgerät: Um die leere Batterie zu entnehmen, ziehen Sie an der entsprechenden Lasche, sodass die Batterie herausgleitet. Legen Sie die neue Batterie so ein, dass das Pluszeichen (+) zu Ihnen weist.

[3] Herausnehmen und Einlegen der Batterie für die Hintergrundbeleuchtung: Um die leere Batterie zu entnehmen, ziehen Sie an der entsprechenden Lasche, sodass die Batterie herausgleitet. Legen Sie die neue Batterie so ein, dass das Pluszeichen (+) zu Ihnen nach oben zeigt.

[4] Schließen der Batteriefachabdeckung: Legen Sie die Batteriefachabdeckung winkelig ins Messgerät ein und drücken Sie sie herab, bis sie einrastet. Vergewissern Sie sich, dass die Batteriefachabdeckung vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Messgerät verwenden.

WICHTIG: Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist und Sie Batterie 2 austauschen, gehen beim Herausnehmen der Batterie möglicherweise die Datums- und Zeiteinstellungen verloren. Schalten Sie in diesem Fall das Messgerät nach dem Einlegen der neuen Batterie ein, woraufhin Sie aufgefordert werden, das Datum und die Zeit neu einzustellen.

Einstellung von Datum und Zeit nach dem Batteriewechsel

Falls Sie das Datum und die Zeit einstellen müssen, wird der Begriff „SET“ [EINSTELLEN] angezeigt, wenn Sie das Messgerät zum ersten Mal einschalten.

Hinweis: Das Datums- und das Zeitformat [24- oder 12-Stunden-Format, M-t (Monat-Tag) oder t-M (Tag-Monat)] bleiben im Messgerät gespeichert.

[1] Stellen Sie das Jahr (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen.

[2] Stellen Sie den Monat (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen.

[3] Stellen Sie den Tag (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen.

[4] Stellen Sie die Stunde (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Stunde zu bestätigen.

[5] Stellen Sie die Minute (blinkt) mithilfe der Pfeiltaste NACH UNTEN ( ) oder NACH OBEN ( ) ein. Drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um die Auswahl zu bestätigen. Falls sich das Messgerät durch Einlegen eines Teststreifens eingeschaltet hat, drücken Sie die Taste BESTÄTIGEN ( ), um eine Messung vorzunehmen. Falls Sie das Messgerät durch Drücken der Taste BESTÄTIGEN ( ) eingeschaltet haben, wechselt das Gerät in den Menümodus.

KAPITEL 22 Pflege Ihres Messgeräts und der Stechhilfe

Achten Sie beim Verwenden des Messgeräts darauf, dass weder Schmutz, Staub, Blut, Kontrolllösung, Wasser noch eine andere Flüssigkeit in den Teststreifeneinschub oder das Batteriefach gelangen. Reinigen Sie die Außenseite des Messgeräts und der Stechhilfe mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel oder eine milde Seife. Wenn Sie nur die Kappe der Stechhilfe reinigen möchten, nehmen Sie die Kappe ab, waschen Sie sie in warmem Wasser, spülen Sie sie gut ab und trocknen Sie sie.

ACHTUNG: Tauchen Sie das Messgerät oder die Stechhilfe nicht in Wasser oder eine andere Flüssigkeit.

KAPITEL 23 Technische Daten

Testverfahren: Dynamische Elektrochemie

Maximale Betriebshöhe: 3.048 Meter

Kalibrierung: Plasma-äquivalent

Codierung: Keine Codierung

Probenmaterial: Kapillares Vollblut

Probengröße: 0,5 Mikroliter

Durchschnittliche Messdauer: 6 Sekunden

Maßeinheit: mmol/L

Alarme: 7 programmierbare Alarmzeitpunkte

Ergebnisbereich: 1,1 bis 33,3 mmol/L

Hämatokritbereiche: 20 % bis 60 %

Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: Bis zu 90 %

Arbeitstemperatur: 10 °C bis 40 °C

Aufbewahrungstemperatur der Kontrolllösung: 2 °C bis 30 °C

Aufbewahrungstemperatur der Teststreifen: 8 °C bis 30 °C

Speicher: 1.865 Blutzucker- oder Kontrolllösungs-Messwerte mit Datum, Zeit und Durchschnitt (14, 30, 90 Tage und Mahlzeiten)

Stromquelle: Zwei auswechselbare 3-Volt-Lithiumbatterien, Typ CR2032

Automatisches Ausschalten: 3 Minuten nach der letzten Benutzeraktion

Größe: 8,6 cm x 4,6 cm x 1,6 cm

Gewicht: 48 g (einschließlich Batterien)

Das Gerät ist nicht für die Verwendung in Gegenwart brennbarer Gemische geeignet.

Das Messgerät erfüllt alle geltenden Normen für die elektromagnetische Verträglichkeit. Es wird jedoch nicht empfohlen, das Gerät in Gegenwart starker elektromagnetischer Felder zu verwenden. Verwenden Sie das Messgerät nicht in der Nähe elektromagnetischer Störquellen, wie elektrische Motoren oder Funkgeräte. Das Messgerät beeinträchtigt normalerweise nicht den Betrieb anderer Geräte. Sollte dies doch der Fall sein, vergrößern Sie den Abstand zwischen Messgerät und dem betroffenen Gerät.

KAPITEL 24 Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole sind möglicherweise auf der Verpackung des Geräts oder in der zugehörigen Dokumentation abgebildet.

Seriennummer:

Hersteller:

In-vitro-Diagnostikum:

Chargenbezeichnung:

Gebrauchsanweisung beachten:

Nicht zur Wiederverwendung:

Temperaturbegrenzung:

Verwendbar bis:

Bestellnummer:

Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft:

Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Bei einer von der örtlichen Verwaltung genannten Sammelstelle abgeben: